WITTENSTEIN SE:

Ein Mitarbeiter am Samstag, 14.3.2020, positiv auf COVID-19 getestet

Vorsorgliche Abteilungsschließung ohne Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb

**Bei der WITTENSTEIN SE ist am Samstag, 14.3.2020, erstmals bei einem Mitarbeiter am Standort Harthausen eine Coronavirus-Infektion positiv getestet worden. Daher hat das Unternehmen vorsorglich ab Montag, 16.3.2020, diesen Bereich geschlossen. Der Mitarbeiter ist bereits häuslich isoliert, der Krankheitsverlauf ist bisher milde. Alle 17 potentiellen Kontaktpersonen sind informiert und bleiben vorsorglich zu Hause. Der Geschäftsbetrieb und die Produktion sind davon nicht betroffen.**

„Wir haben uns gemäß unserem vorliegenden Notfallplan zu dieser Vorsichtsmaßnahme entschieden, um im Zuge unserer arbeitgeberseitigen Fürsorgepflicht und der Verantwortung für das gesamte Unternehmen verantwortungsvoll weitmöglichst weitere Ansteckungen zu vermeiden. Mit den betroffenen Mitarbeitern und den Behörden stehen wir in direktem persönlichen Kontakt“, so Vorstand Dr. Anna-Katharina Wittenstein.

Die dynamische Entwicklung bei der Ausbreitung des Coronavirus erfordere auch für WITTENSTEIN eine fortlaufende Anpassung, bzw. Ausweitung aller vorgegebenen notwendigen internen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Dies dient einerseits dem Schutz aller Mitarbeiter und Gäste, aber auch um die Betriebsfähigkeit – und hier insbesondere die Kernbereiche Produktion und Logistik – aufrechtzuerhalten.

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter [presse.wittenstein.de](https://www.wittenstein.de/de-de/unternehmen/presse/)

**WITTENSTEIN SE – eins sein mit der Zukunft**

Mit weltweit rund 2.900 Mitarbeitern und einem Umsatz von 436,4 Mio. € im Geschäftsjahr 2018/19 steht die WITTENSTEIN SE national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der mechatronischen Antriebstechnik. Die Unternehmensgruppe umfasst sechs innovative Geschäftsfelder mit jeweils eigenen Tochtergesellschaften: Servogetriebe, Servoantriebssysteme, Medizintechnik, Miniatur-Servoeinheiten, innovative Verzahnungstechnologie, rotative und lineare Aktuatorsysteme, Nanotechnologie sowie Elektronik- und Softwarekomponenten für die Antriebstechnik. Darüber hinaus ist die WITTENSTEIN SE ([www.wittenstein.de](http://www.wittenstein.de)) mit rund 60 Tochtergesellschaften und Vertretungen in etwa 40 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten der Welt vertreten.